

## Bericht des Vorstands über die Verwirklichung des Stiftungszwecks im Jahr 2006

Nach dem Willen der Stifterin ist Zweck der Stiftung zum einen die Unterstützung der bedrohten Tierwelt und zum anderen die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen (§ 2 Absatz 2 der Satzung). Dieser Stiftungszweck ist im Berichtszeitraum durch die aus der Anlage ersichtlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt € 25.231,51 umgesetzt worden.

Der Vorstand, der im Jahr 2006 zu 7 Sitzungen zusammentrat, hatte über 93 Anträge zu entscheiden. Aufgrund des Beschlusses vom 10.05.2006 wurden 29 Anträge im Dezernatswege abgelehnt. Durch Beschlüsse des Vorstands sind in den Sitzungen 10 Anträge positiv beschieden worden und 54 Anträge wurden abgelehnt.

Der bedrohten Tierwelt wurden € 20.000,00 zugewendet, wovon jeweils € 10.000,00 auf die Zoologische Gesellschaft Frankfurt v. 1858 e. V. und den Zoologischen Garten Berlin entfielen. Die Gewährung der Mittel für den Zoologischen Garten Berlin diene der Sicherstellung des Projekts "Pandaschutz". Die Mittel für die Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt wurden zweckgebunden für den "Gorillaschutz" überwiesen.

Die Anträge, die nicht aufgrund des Beschlusses vom 10.05.2006 von der Erörterungen in Vorstandssitzungen ausgeschlossen waren, wurden in diesen Sitzungen eingehend erörtert. Sofern eine Bewilligung von Stiftungsmitteln antragsgemäß erfolgte, wurden die Voraussetzungen des § 2 Absatz 3 b in Verbindung mit Absatz 4 a, des § 2 Absatz Sein Verbindung mit Absatz 4 b bzw. des § 2 Absatz 3 a der Satzung jeweils festgestellt.

Norbert Eckervogt ist als Vorstandsmitglied auf eigenen Wunsch mit Wirkung zum 01.12.2006 ausgeschieden. Dem Vorstand war es bis zum Jahresende nicht möglich, ein Ersatzmitglied zu benennen, das sich zuvor mit der Übernahme des Amtes einverstanden erklärt hätte.

Der Vorstand konnte auch im Berichtsjahr das Vermögen der Stiftung weiter mit Erfolg anlegen.

Berlin, den 14. März 2007

Hildegard-Haube-Stiftung